

## **A94-Ortstermin bei Tutting – Kirchdorfer Delegation dabei**

Kurz vor der Verkehrsfreigabe konnte die Vorstandschaft des Vereins „Ja zur A94“ den Tunnel bei Tutting besichtigen. Auf Einladung der Autobahn GmbH war eine Delegation des Vereins um den Vorsitzenden und Kirchdorfer Bürgermeister Johann Springer gemeinsam mit seinen Stellvertretern, Bürgermeisterkollegen und Mitarbeitern der Kirchdorfer Verwaltung nach Tutting gefahren. Stefan Pritscher und sein Team der Autobahn GmbH informierten die Besucher über den aktuellen Stand der Planungs- bzw. bereits laufenden Bauarbeiten an der A94. Den Schwerpunkt bildete dabei das beeindruckende Tunnelbauwerk bei Tutting mit einer Länge von 450 m und Gesamtkosten in Höhe von 60 Millionen Euro. Auch die Ausgleichsflächen und die riesige Kieslagerstätte bei Kirchham konnten in Augenschein genommen werden. Stefan Pritscher zeigte sich zuversichtlich, dass der Abschnitt bei Pocking 2026 unter Verkehr gehen würde.

Auch die Planung für Simbach nahm einen breiten Raum in der Diskussion ein. Nach längerem Stillstand der Gespräche kommt nun wieder Bewegung in das Thema, wie Johann Springer erfreut feststellte. Die Autobahn GmbH erklärte sich bereit, das Gutachten zur Tunnelvariante in Simbach der Stadt detailliert vorzustellen und zu diskutieren. Im Anschluss würde das Gutachten der Stadt Simbach zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden. Ein wichtiger Schritt, um wieder Bewegung in das Thema zu bringen, wie Simbachs 2. Bürgermeister Bernhard Großwieser feststellte.



Bildunterschrift: Die Besuchergruppe um Bürgermeister Johann Springer (4. v. l.), und Stefan Pritscher von der Autobahn GmbH (3. v. l.) im neuen Autobahntunnel bei Tutting.